

Sammlung Theaterzettel

Pfeffer-Rösel oder Die Frankfurter Messe im Jahre 1297

Döring, Georg

1861-03-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

790.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 14. März 1861.



(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheil des Chorpersonals.

Neu einstudirt:

Pfeffer-Rösel

oder:

Die Frankfurter Messe im Jahre 1297.

Ritterschauspiel in 5 Abtheilungen, nach Dörings Novelle „Sonnenberg“,
von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Adolph von Nassau, Kaiser von Deutschland	Herr Röll.
Amalgundis, seine Nichte	Fräul. Augsburg.
Ritter Günther von Nollingen	Herr Guttman.
Ritter Schelm vom Berge	Herr Bauer.
Meister Alessandro, des Kaisers Arzt und Astrolog	Herr Bohlmann.
Heinrich von Braunheim, Stadtschultheiß zu Frankfurt am Main	Herr Platowitsch.
Jutta, seine Tochter	Fräul. Widmann.
Junker Friedmann von Sonnenberg	Herr Günther.
Antonio Bandini, ein lombardischer Falkenhändler	Herr Müller.
Daniel Auffenthaler, Silberarbeiter von Augsburg	Herr Bichler.
Beata, seine Frau	Frau Röcke.
Pfeffer-Rösel, Lebkuchenhändlerin aus Nürnberg	Fräul. Schneeberger.
Ralph, Strichauer, Ritter Nollingens Waffenmeister	Herr Mejo.
Ein Ritter	Herr Janson.
Geheimschreiber des Kaisers	Herr Mühlborfer.
Ein kaiserlicher Page	Fräul. Zehmen.
Giulio, Bandini's Diener	Herr Gradecky.
Thorwart	Herr Rindeschwender.
Ein kaiserlicher Trabant	Herr Grün.
Der Narr beim Mummenschanz	Herr Röcke.
Ein Grieche	Herr Gädke.
Ein Marschall des Kaisers.	

Ritter in des Kaisers Gefolge, Damen, Kaufleute, Kaiserliche Trabanten, Trabanten
der Stadt Frankfurt am Main, Bürger, Volk.

Ort der Handlung: Die Stadt Frankfurt am Main Zeit: das Jahr 1297.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Fräul. Bauer.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	pr. Platz	fl. 48 fr.	Logen des zweiten Ranges	pr. Platz	fl. 36 fr.
Logen des ersten Ranges	" "	1 fl. — fr.	Logen des dritten Ranges	" "	fl. 24 fr.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Donnerstag**, den 14. März Vormittags von 9 bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau abholen zu lassen. Um 12 Uhr werden die noch freien Logen zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben. Derselben sind Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Druck und Verlag von J. Schneider.